

Das Marketinginstitut «meteor»

schliesst eine Lücke in der Schaffhauser Weiterbildungslandschaft. Der erste Lehrgang für Marketingfachmänner und -frauen ist im Frühling gestartet.

VON **PHILIPP LENHERR**

SCHAFFHAUSEN «Marketing ist wie ein Schrank mit 1 000 Schubladen», sagt Felix Murbach, Inhaber des gleichnamigen Marketingunternehmens und Gründer des «meteor» Instituts. Mit der einjährigen, berufsbegleitenden Weiterbildung zum Marketingfachmann/frau mit eidg. Fachausweis will er gemeinsam mit zwei weiteren Dozierenden einen Überblick über die 1 000 Schubladen geben, aus denen sich Marketingfachleute heutzutage bedienen können müssen. Das Internet und seine vielfältigen Möglichkeiten haben in den vergangenen Jahren die Einrichtung der einen oder anderen neuen Schublade nötig gemacht. «Der Trend geht in Richtung integriertes Marketing», sagt Murbach. Klassische Werbekampagnen verschmelzen je länger je mehr mit den Aktivitäten im Internet. Bei seiner täglichen Arbeit sieht Murbach sich in der Rolle des «Brückenbauers zwischen Marketing und Internet».

Erfahrung als Dozent hat der 46-Jährige Marketingprofi und Vorstandsmitglied der Schaffhauser Sektion des Swiss Marketing Clubs (SMC) bereits an der Handelsschule KV Schaffhausen, an der Höheren Fachschule für Wirtschaft (HFW) und an verschiedenen Instituten in Zürich gesammelt. Zusammen mit Thomas Kupferschmied und Marco Camozzi bildet er das Dozententeam von «meteor».

Deutlich weniger als 1 000 Schubladen hat das Regal im Unterrichtsraum an der Schaffhauser Neustadt, welches den Teilnehmern der Weiterbildung für ihre Unterlagen zur Verfügung steht.

Fünf Schubladen sind derzeit mit den Vornamen der Teilnehmer beschriftet. Pro Lehrgang stehen maximal 10 Plätze zur Verfügung. Die überschaubare Klassengrösse und die damit verbundene persönliche Betreuung durch die Dozenten

ist für Murbach einer der grössten Vorteile seines Angebots. «Die Weiterbildung kann natürlich auch im Raum Winterthur und Zürich bei grösseren Anbietern absolviert werden - dort sind dann aber auch die Klassen deutlich grösser», so Murbach.

Der zweite Vorteil für die Teilnehmer, die derzeit alle aus dem Raum Schaffhausen stammen, ist die geringe Distanz zur Weiterbildungsstätte. So kann der Unterricht, der aktuell am Montagabend und am Samstagvormittag stattfindet, am Montag bereits um 17:30 Uhr beginnen.

Mit dem Lehrgang zum Marketingfachmann/frau schliesst Murbach eine Lücke im Schaffhauser Weiterbildungsangebot. Die Handelsschule KV Schaffhausen beispielsweise bietet die Ausbildung zum Marketing Sachbearbeiter und die Prüfungszulassung MarKom an, nicht aber die Weiterbildung zum Marketingfachmann/frau.

Im Zentrum des Kurses stehen Marketingkonzepte und das nötige Wissen über Bereiche wie integrierte Kommunikation, Marktforschung, Verkauf und Distribution sowie Rechnungswesen und Controlling

Die kleine Klassengrösse am «meteor»-Institut ist zwar ein Vorteil für die Teilnehmer, macht den Unterricht aber auch intensiver. «Anstrengend und fordernd» sei es für sie, sagt beispielsweise Karin Gasparri. Die Dozenten seien - auch ausserhalb des Unterrichts - sehr engagiert. Klassenkamerad Pascal Flammer pflichtet ihr bei: «Man muss etwas tun - einfach nur passiv dabei sein geht nicht. Schon in den nächsten Wochen müssen sich die Teilnehmer zur Abschlussprüfung anmelden, die im März 2013 stattfindet. Dann startet auch bereits der nächste Lehrgang.